

# Französisch in Kindergarten und Grundschule: ein Modell aus dem Saarland

---

Teil 2: Grundschule

*Judith Dauster*



# Modellversuch Frühfranzösisch

---

- Klassenstufe 1 – 4 an saarländischen Grundschulen
- Seit dem Schuljahr 2000/01
- Zwei Unterrichtsstunden / Woche
- Muttersprachliche Lehrkräfte



# Datenerhebung

---

- Audio- und Videoaufnahmen mittels MD-Gerät und digitaler Videokamera
- In 6 ausgewählten Grundschulen (Grenznähe, Lehrerprofil, Umfeld)
- Alle 4-8 Wochen



# Didaktische Implikationen

---

- ➔ 1. Förderung bewusst machender Verfahren
2. Bereitstellung authentischen Inputs und authentischer Interaktionsformen
3. Gezielter Rückgriff auf Methoden zur Schulung rezeptiver Kompetenzen
4. Erleichterung der Segmentierung



# Beispiel 1: ihre\_tochter (4;6)

---

01 F: seine tochter ist (.) ist richtig  
02 S1: ihre  
03 F: ich [bin  
04 S2: [seine  
05 S3: ich bin [ihre  
06 S4: [seine  
07 F: ihre tochter  
08 S5: seine  
09 F: na seine weil es ist der vater nä;  
10 S6: seine tochter  
11 F: ich bin seine  
12 S7: ihre tochter  
13 F: seine tochter ((Schüler reden durcheinander))  
14 S8: ich bin ihre tochter  
15 S9: mein vater hat blaue augen. ich bin ihre  
16 tochter ((lacht))

---



# Didaktische Implikationen

---

1. Förderung bewusst machender Verfahren
- ➔ 2. Bereitstellung authentischen Inputs und authentischer Interaktionsformen
3. Gezielter Rückgriff auf Methoden zur Schulung rezeptiver Kompetenzen
4. Erleichterung der Segmentierung



## Beispiel 2: das\_ist\_die\_frage (4;3)

01 V4: voilà c'est tout' (1.0)  
02 Le: oui c'est tout ça fait combien  
03 F: ça fait combien  
04 V4: **ça fait combien'**  
05 F: ça fait combien ist die frage  
06 V4: ach so  
07 F: ça fait combien'  
08 V4: **ça fait combien'**  
09 F: das ist immer noch die frage  
10 V4: **(was soll ich dann saan)**  
11 F: ça fait combien was heißt ça fait combien  
12 (2.0) hein (3.0)  
13 S1: ( )  
14 F: ja du sagst  
15 S2: ich ich ich  
16 V4: **toi**  
17 F: ça fait  
18 V4: ça fait trois <<deutsche aussprache> euro>  
19 F: [trois  
20 V4: [trois <<deutsche aussprache> euro>=  
21 F: =trois zeuros  
22 V4: trois zeuros



# Didaktische Implikationen

---

1. Förderung bewusst machender Verfahren
2. Bereitstellung authentischen Inputs und authentischer Interaktionsformen
- ➔ 3. Gezielter Rückgriff auf Methoden zur Schulung rezeptiver Kompetenzen
4. Erleichterung der Segmentierung



## Beispiel 3: glöckscher\_aus\_schokolade (1;8)

---

01 F: <<singend> je suis caché sous un chou >  
02 maintenant je vous lis le poème le chocolat (-)  
03 madame hébert oui (-) le chocolat (-) le  
04 chocolat (.) c'est parfait (-) en père noël ou  
05 en sapin (-) en sabot (-) en forme de ( )  
06 (-) en oeuf de pâques et en lapin (-) en cloche  
07 (-) en poule et en poussin (-) on le croQUE  
08 aussi en carrés (-) on le boit chaud pour le  
09 goûter (-) le chocolat (.) c'est toute l'année  
10 (-- ) wer hat etwas verstanden?  
11 S1: hn hn  
12 F: vera  
13 Ve: ich hab verstanden dass es do um schokolad geht  
14 F: oui  
15 Ve: und dass dass der weihnachtsmann (-- ) dass es  
16 den in schokolad gibt  
17 F: mais oui  
18 Ve: un dass da so glöckscher aus schokolade  
19 F: des cloches oui

---



# Beispiele zum lernerseitigen „Code-Switching“ innerhalb eines Turns

---

- égale zehn küken (2;4)
- ich bin so fatigué (2;10)
- ich hab die je joue aux cartes schon gemalt (2;11)
- est-ce que c'est une livre das buch (3;7)
- été ist der sommer(4;3)
- calmes was heißt denn calmes (4;11)

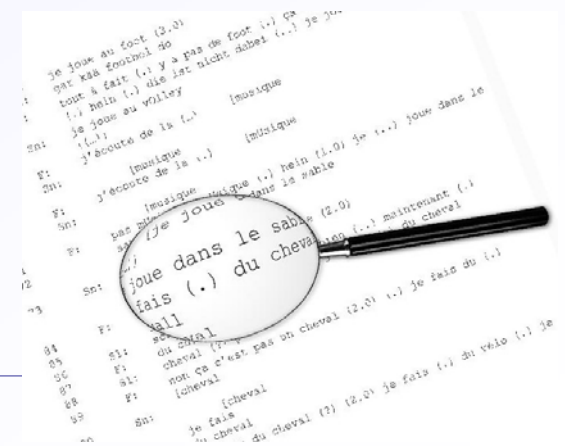


# Didaktische Implikationen

---

1. Förderung bewusst machender Verfahren
2. Bereitstellung authentischen Inputs und authentischer Interaktionsformen
3. Gezielter Rückgriff auf Methoden zur Schulung rezeptiver Kompetenzen

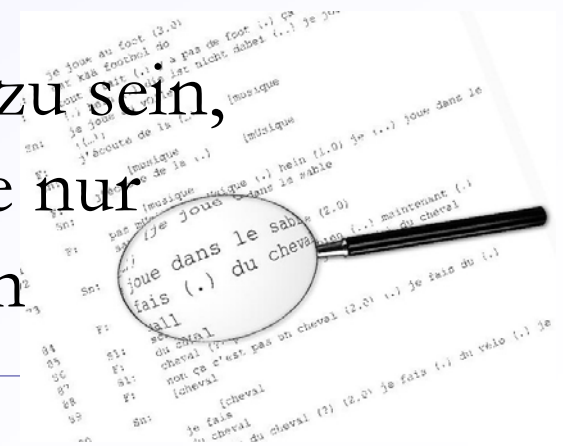
➔ 4. Erleichterung der Segmentierung



# Formelhafte Sequenzen / Segmentierungen

---

- Probleme mit dem bestimmten Artikel vor vokalisch anlautenden Nomen bis zum Ende des Beobachtungszeitraums
- Komplexere Ausdrücke, die Bilder etc. bezeichnen, bleiben Einheiten
- Für die Lerner scheint es schwierig zu sein, Einheiten aufzubrechen, wenn diese nur in einem Kontext verwendet werden



# Beispiel 4: c'est\_canard (2;1)

---

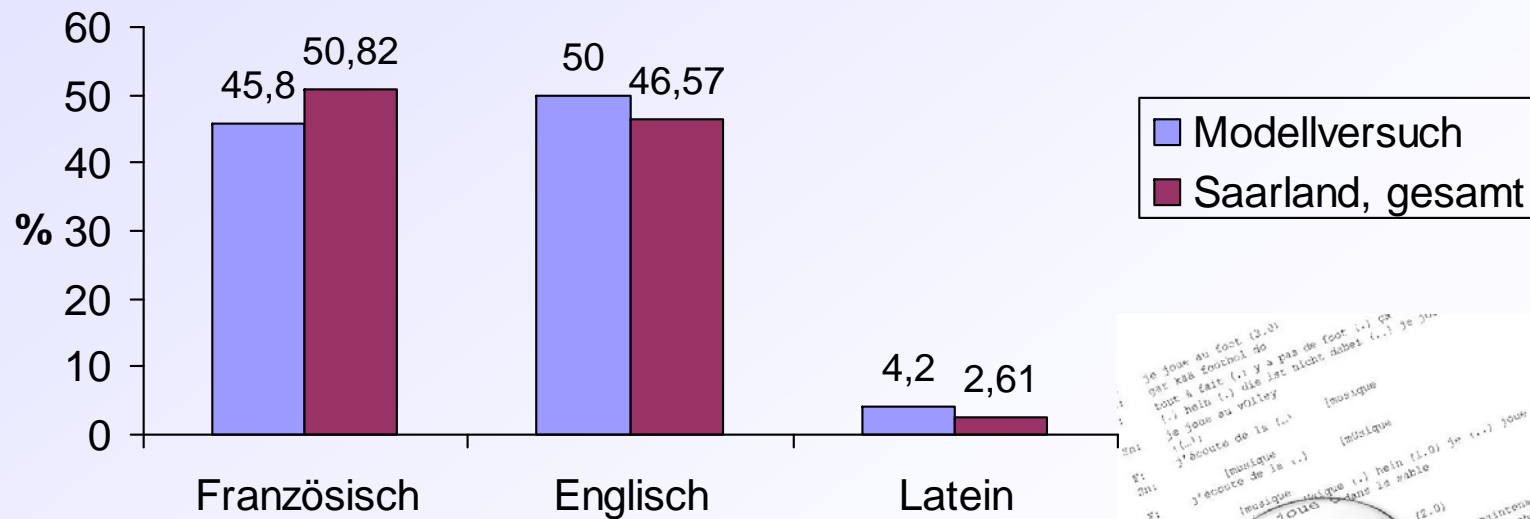
01 F: c'est(.)de quelle(.)couleur(1.00)jana  
02 Ja: c'est orange  
03 F: c'est orange(.)oui(...)  
04 felix c'est de quelle couleur  
05 Fe: <pp> oran,  
06 F: c'est: [orange  
07 Fe: [c'est(.)orange=  
08 F: =oui(...)  
09 S1: c'est(.) bleu et: christine  
10 F: oui(..) c'est de quelle couleur?  
11 S2: c'est(.) canard  
12 F: ah? ah? [ca fait penser au canard(..)mais [c'est?  
13 S3: ich [c'est jaune  
14 jaune  
15 F: c'est jaune (.) oui (.) c'est vrai





# Auswirkungen auf die Sprachwahl

Wahl der ersten Fremdsprache an weiterführenden Schulen  
im Saarland (Schuljahr 2004/05)



# Fragestellungen für die Zukunft

---

- Wie können die Rahmenbedingungen verbessert werden?
- Wie kann die Unterrichtspraxis verbessert werden?
- Was kann und darf man vom Frühen Fremdsprachenunterricht erwarten?
- Inwiefern ist Schulform übergreifende Kooperation möglich?
- ...



---

Judith Dauster, [judith@dauster.eu](mailto:judith@dauster.eu)

[www.phil.uni-sb.de/FR/romanistik/linguistik/lf/](http://www.phil.uni-sb.de/FR/romanistik/linguistik/lf/)

[www.languagestudies.unibz.it/landesforschung.html](http://www.languagestudies.unibz.it/landesforschung.html)

